

# Bildungsmarkt

## TERMINE

**KFZ-SACHVERSTÄNDIGE:** Arbeitssuchende mit Erfahrungen im Kfz-Bereich können ihre Kenntnisse zum beruflichen Wiedereinstieg nutzen. Für sie startet die TÜV Rheinland Akademie in Berlin-Johannisthal am 27. Januar eine geförderte Weiterbildung zum Kfz-Sachverständigen. In dreieinhalb Monaten lernen die Teilnehmer, den Wert eines Fahrzeugs oder Schäden an Pkw's fachmännisch zu beurteilen und Gutachten für Versicherungen, Händler oder Gerichte zu erstellen. Solches Know-how wird gebraucht, wenn beim Gebrauchtwagenkauf der Verdacht auf Fahrzeugmängel oder -manipulation besteht oder nach einem Unfall die Höhe der Schadenssumme geklärt werden muss. (rfd.)  
Anmeldung und Informationen zum Kurs unter Tel. 639 585 73.  
[www.tuev.com/akademie-berlin](http://www.tuev.com/akademie-berlin)

**UMGANGSFORMEN:** Speziell für Berufseinsteiger und Auszubildende in der Touristik bietet die DRV Service GmbH, die Dienstleistungstochter des Deutschen Reiseverbandes (DRV), 2014 erstmals ein Seminar zu Umgangsformen im Berufsalltag. Es findet am 17. Februar 2014 in der DRV-Geschäftsstelle in Berlin statt. Ein weiterer Termin ist für den 22. September in Frankfurt am Main geplant. Regelmäßig kostet die Teilnahme 299 Euro netto, DRV-Mitglieder zahlen 259 Euro netto. (rfd.)  
Mehr Informationen gibt es im Internet.  
[http://bit.ly/Business-Etikette\\_DRV](http://bit.ly/Business-Etikette_DRV)

**BUCHFÜHRUNG:** Das Deurabika Institut in Kreuzberg führt ein 4-tägiges Seminar zum Thema Buchführung und Steuern für Existenzgründer durch. Inhalte werden unter anderem Rechnungen und Belege sowie der Jahresabschluss sein. Auch Steuerarten und Reisekosten stehen auf der Agenda. Der gesetzliche vorgeschriebene Eigenanteil für vier Tage beträgt 40 Euro (rfd.)  
Buchführungseminar vom 14. bis 17. Januar, Deurabika-Institut, Stresemannstr. 32, Kreuzberg. Informationen und Anmeldung unter Tel. 500 48 58 oder [kontakt@deurabika.de](mailto:kontakt@deurabika.de).  
[www.deurabika.de](http://www.deurabika.de)

**KOCHAUSBILDUNG:** Die Kiezküchen GmbH startet Anfang Februar sowohl 21-monatige als auch 24-monatige Ausbildungen zum Koch oder zur Köchin mit IHK-Abschluss. Die Teilnahme ist mit Bildungsgutschein möglich. Die Ausbildung kann an verschiedenen Orten erfolgen. Obwohl die Ausbildung am 3. Februar beginnt, ist ein bei Interesse ein Einstieg bis zu drei Wochen nach Beginn möglich. Ebenfalls am 3. Februar beginnt die 21- oder 24-monatige Ausbildung zu Hauswirtschafterin mit IHK-Abschluss, die mit ebenso mit Bildungsgutschein absolviert werden kann. (rfd.)  
Nähere Informationen und Anmeldung zu beiden Ausbildungsgängen sind bei der Kiezküchen GmbH unter Tel. 500 48 58 möglich.  
[www.weiterbildung-bildungsmarkt.de](http://www.weiterbildung-bildungsmarkt.de)

**FLUGGERÄTEMECHANIKER:** Die Berufsbildungswerk GmbH (bfbw) bietet noch freie Plätze für die 28-monatige Umschulung zum Fluggerätemechaniker für Instandhaltung und Triebwerkstechnik an. Der Abschluss ist von der IHK anerkannt und die Teilnahme mit Bildungsgutschein möglich. Die Umschulung startet am 17. März, Bewerbungen sind ab sofort möglich. (rfd.)  
Informationen zu dieser und weiteren Umschulungen im Bereich Fluggeräteelektronik und Industrieelektronik unter Tel. 698 094 41 oder per E-Mail an: [gs-berlin@bfbw.de](mailto:gs-berlin@bfbw.de).  
[www.bfbw.de](http://www.bfbw.de)



JOB DESTINATION AIRPORT

Die 24-jährige Derya aus Steglitz (zweite von rechts) konnte ihr Auslandspraktikum im „L'Eléphant Rose à Pois Blancs“, einem Eiscafé in Marseille absolvieren.

## WEITERBILDUNG

# Profis mit Auslandserfahrung

Das Projekt Job Destination Airport qualifiziert junge Menschen für den internationalen Arbeitsmarkt

Europa rückt enger zusammen. Es ist viel von der Freizügigkeit der Arbeitnehmer die Rede. Doch oft scheitert die flexible Wahl des Arbeitsortes an mangelnden Sprachkenntnissen. Wir sprachen mit Madelonne von Schrenck, der Projektverantwortlichen des Berliner Projekts job destination airport, über Wege, wie jungen Menschen sowohl Sprach- als auch Berufskennntnisse vermittelt werden können.

♦ ♦ ♦

*Frau von Schrenck, was verbirgt sich hinter dem Projekt „job destination airport“?*

Job destination airport ist ein Projekt im Rahmen des Programms „Integration durch Austausch“, ein Qualifizierungs- und Vermittlungsprogramm für junge Arbeitssuchende, das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales initiiert wurde. Konkret handelt es sich um ein sechsmonatiges Qualifizierungspaket: zwei Monate Englisch- oder Französischkurs, berufliche Orientierung und interkulturelles Training in Berlin, ein dreimonatiges Betriebspraktikum in Frankreich, Skandinavien oder den Niederlanden sowie vier Wochen Unterstützung bei der anschließenden Jobsuche.

*Der Titel klingt sehr ungewöhnlich ...*

Der Projekttitel verrät die ursprüngliche Idee: der neue Airport BER steht exemplarisch für die Entwicklung neuer Arbeitsplätze und dem damit verbundenen Bedarf an international qualifiziertem Personal: direkt am Flughafen und in seinem Umfeld, vorwiegend in den Bereichen Einzelhandel, Logistik, Hotellerie und Gastronomie, Tourismus, Nahverkehr, Entsorgung und Sicherheit. Auch wenn die Eröffnung des Flughafens auf sich warten lässt, steigen die

Besucherdahlen in Berlin und in den Berliner Wachstumsbranchen wie dem Tourismus, der Hotellerie, Messe und Konferenzen. Es entstehen ständig neue Jobs, die Sprachkenntnisse und interkulturelle Erfahrung voraussetzen. Für diese Arbeitsplätze qualifizieren wir unsere jungen TeilnehmerInnen

*Wer steckt hinter dem Projekt?*

Dieses Projekt wird in einer regionalen Partnerschaft von drei Organisationen - der ubus GmbH für europäische Projektentwicklung und zwei Berliner Bildungsdienstleistern, dem bildungsmarkt e.V. und dem Internationaler Bund e.V. - umgesetzt.

*Wie sieht das Team für die Betreuung aus?*

Im pädagogischen Team bringen wir die verschiedensten Kompetenzen und Erfahrungen in unsere tägliche Arbeit ein. Meine Kollegin Benthe Verhagen ist Niederländerin, mehrsprachig und von Haus aus Kunstgeschichtlerin und -pädagogin. Sie besitzt Branchenkenntnisse im Kreativbereich. Katrin Hutmacher als Betriebswirtin kennt sich in den kaufmännischen Berufen und in der Hotellerie und Gastronomie sehr gut aus. Außerdem hat sie langjährige Erfahrungen in der Berufsbildung und im Bewerbungcoaching. Ich persönlich habe internationale Studiengänge in Wirtschaft und Recht in Frankreich betreut. Daher kenne ich mich gut in der Organisation und Durchführung von internationalen Bildungsprojekten aus. Und als Dozentin für Deutsch als Fremdsprache biete ich den Sprachunterricht für die Incomings an.

*Mit wem kooperieren Sie für die integrierten Auslandsaufenthalte?*

Wir haben Partner auf verschiedenen Ebenen: regional arbeiten wir eng mit den 12 Jobcentern in Berlin zusammen. Sie unterstützen uns seit Projektbeginn im Jahr 2009. Ihre Beratungskräfte vermitteln uns die Teilnehmenden. In unseren Zielländern Frankreich, Schweden, Niederlande und Finnland kooperieren wir mit Organisationen, die sich mit der Betreuung von jungen Menschen bestens auskennen und über ein weit verzweigtes Unternehmensnetzwerk verfügen. Eurocircle in Marseille, Werkcenter in Rotterdam, eductus in Stockholm und Omnia in Finnland sind Einrichtungen, die in den jeweiligen Regionen über gute Unternehmensnetzwerke verfügen und viel Erfahrung in der Ausbildung und Begleitung junger Menschen haben.

*Wie finanziert sich das Projekt?*

Es wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

*Sie veranstalten auch Tagungen ...*

Ja, über das Qualifizierungspaket hinaus organisieren wir für unsere Partner in Unternehmen und öffentlicher Verwaltung Konferenzen, Fachgespräche und Workshops in Berlin und in unseren Partnerländern zum internationalen Erfahrungsaustausch.

*Welche spezifischen Angebote gibt es bei job destination airport 2014?*

2014 werden wir vier Gruppen vorbereiten und betreuen: nach Stockholm, Frankreich und in die Niederlande.

Außerdem werden wir das Projekt noch stärker in den Trend der europäischen Arbeitsmobilität einbetten. Schon seit 2010,

aber besonders in diesem Jahr empfangen wir junge Arbeitssuchende aus den europäischen Partnerländern und vermitteln ihnen Praktika in Berlin.

*An welche Personengruppe richten sich die Angebote des Projekts? Was sind die Voraussetzungen für eine Teilnahme?*

Die einzigen Voraussetzungen sind: bis 30 Jahre jung und arbeitssuchend zu sein, Anspruch auf Arbeitslosengeld 2 und Motivation für eine neue Berufserfahrung im Ausland zu haben.

*Gibt es schon Ergebnisse über die Erfolgsquote des Projekts?*

Die Zahlen sprechen für sich: 80 Prozent der 150 Teilnehmenden haben im Anschluss an unser Projekt einen Job oder Ausbildungsplatz gefunden. Neben der Vermittlung von Sprachkenntnissen, interkultureller und Arbeitserfahrung legt der Auslandsaufenthalt bei vielen Teilnehmenden einen Schalter im Kopf um, steigert das Selbstbewusstsein, weitet den Blick und motiviert, das Leben in die Hand zu nehmen. Die Jobchancen verbessern sich erheblich!

*Bis wann können sich Interessierte noch für welche Kurse 2014 bewerben?*

Die ersten Gruppen für Frankreich und Schweden starten im Februar. Interessenten sollten sich ab sofort bewerben. Für das Praktikum in den Niederlanden ist noch bis April Zeit.

*Wie können sich Bewerber mit Ihnen in Verbindung setzen?*

Auf unserer Seite [www.job-destination-airport.net](http://www.job-destination-airport.net) sind alle Informationen und Kontaktdaten ersichtlich.